**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 7 (1899)

Heft: 24

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wurde mit der Ausarbeitung der Statuten betraut, und nächstens soll die definitiv tonstituierende Versammlung stattfinden. Wir möchten alle Kameraden freundlich einladen, unserem Berein beizutreten und auch das ihrige beizutragen zum Gelingen des Ganzen.

("Landschäftler.")

Maran. Die freiwillige Militärfanitäts. Felddienftübung vom 19. November in Aaran und Umgebung nahm unter Oberleitung des Hrn. Oberstforpsarzt Bircher und unter dem Befehl des Hrn. Major Schenker den besten Verlauf. Es nahmen baran mehrere hiefige und auswärtige Militärärzte und etwa 65 Mann Sanitätssoldaten aus dem gangen Kanton teil. Besonders interessant war die Abung des Vormittags am Abhang der Basserfluh. Es murde der Bebirgsfanitätsdienft bargeftellt und babei alle möglichen Transportmittel, Dchsengespanne, sogenannte "Schnecken" (Bebirgsschlitten) u. f. w. verwendet. Dann murde ein Truppenverbandplat eingerichtet und fogar eine Beschiefung desselben insceniert, indem verschiedene aufgehängte Betarden auf elektrischem Bege entzündet murden und explodierten. Mehrere Mann der Sanitätstruppen ficlen, die andern ergriffen die Flucht. Um das kriegerische Bild vollständig zu machen, erschien nun eine Abteilung Infanterie und bezog Stellung auf dem von der Sanität verlaffenen Plate. Bon allen diefen Scenen murden durch die Photographen Kölla von Thun und Gyfi von Agran eine größere Angahl Momentaufnahmen gemacht, die für die Parifer Weltausstellung (Ariegspavillon des Hrn. v. Bloch) zu einem Banorama verwendet werden follen. Des bedeckten himmels megen mußte leider die Aufnahme kinematographischer Bilder unterbleiben, aber auch die Momentbilder besitzen ihren Wert. Um Nachmittag wurde die Übung im Hofe des neuen Zeughauses fortgesetzt. Hier wurde gunächst ein Sauptverbandplat errichtet und ebenfalls im Bilde festgehalten. Aus den Regimentssanitätsmagen werden eben Berwundete ausgeladen und zur Operationsstelle gebracht, wo gerade eine Oberarmoperation vorgenommen wird. Auf einer anderen Seite fieht man eine Feldfüche in Thätigkeit. Den Schluß bilbete bas Berladen von Bermundeten in einen Sanitätezug. — Abgesehen von dem speziellen Zweck der Abung, Auschanungsmaterial für die "Ausstellung des Krieges" in Paris zu liefern, hat diese freiwillige Ubung auch als solche Wert gehabt, indem sie für die beteiligten Sanitätssoldaten eine Auffrischung und Bermehrung ihres dienstlichen Wissens und Könnens bedeutete.

("Aargauer Nachrichten.")

Berichtigung. Im Napport über die Feldübung mehrerer Vereine in der Umgebung von Wald ist durch ein Versehen bei der Korrektur die Erwähnung des Militärsanitätsvereins Zürich unterblieben. Wir tragen deshalb nach, daß sich auch der Mil.-San.-Verein Zürich an der Übung aktiv beteiligt hat.

## Schweizerischer Camariterbund.

### Sikung des Centralvorstandes (Protokollauszug).

(Dienstag den 21. November 1899, im Restaurant "Limmatburg", Zürich.)

- 1. Als obligatorisches Lehrbuch für die hänslichen Krankenpflegekurse wird bestimmt, unter Borbehalt der Genehmigung durch die nächste Delegiertenversammlung, "Die Krankenspflege in Hans und Hospital" von Dr. Th. Billroth; dasselbe kann vom Centralkassier zu 4 Fr. 50 (Buchhändlerladenpreis 6 Fr. 70) bezogen werden. Als weitere Lehrbücher können noch bezogen werden: "Krankenpflege" von Dr. J. Lazarus, von Dr. Paul Barth und von Prof. Dr. Courvoisier, deren Lieferung der Centralvorstand jedoch nicht übernimmt.
  - 2. Bon der Schenkung der schweiz. Gewerbe-Unfallkasse im Betrag von 100 Franken
- wird im Protofoll Bormerk genommen und dieser Gesellschaft bestens verdankt.
  3. Sin gemeinsam mit dem Vorstand des schweiz. Verkehrsvereins an das schweizerische Sisenbahndepartement gesandtes Schreiben wird verlesen und genehmigt. In demselben wird das Sisenbahndepartement ersucht, daß alle Bahngesellschaften angehalten und verpslichtet werden: a) an allen Bahnhösen (Stationen) eine vollständig ansgerüstete Verbandtiste und wenigstens eine Tragbahre zu deponieren; b) in jedem Jug eine Verbandtiste mitzusühren; e) seden Mann des Zugspersonals mit einer Verbandpatrone zu versehen; d) auf jeder Station wenigstens zwei Mann mit dem Gebrauch des Verbandmaterials und mit der

ersten Hülfeleistung richtig bekannt zu machen und desgleichen alles Zugspersonal; e) über ben Bestand des Materials ist von Seite des Eisenbahndepartementes periodische Inspektion zu halten.

4. In den Samariterbund wurde als 119. Sektion aufgenommen der Samariters verein Wegikon mit 68 Aktivmitgliedern; Präsident ist Hr. Dr. med. A. Kraft, Aktuar Hr. Staub, Lehrer.

5. Vorstandsänderungen: Präsident der Sektion Horgen ist nunmehr Hr. Egli Schärer, derjenige der Sektion Wollishofen Hr. F. Werder, und Präsidentin des Samaritervereins

Schwarzenburg Fräulein Salvisberg, Lehrerin.

6. Samariterkurse wurden angemeldet von den Sektionen Enge-Wollishofen, Neumünster-Zürich, Horgen, Langnau-Gattikon, Thahngen, Franenseld, Wipkingen, Wattwil (St. Gallen), Kappel (St. Gallen), Otelsingen, Langenthal, St. Georgen (St. Gallen), Unterstraß, Zosingen, Wiedikon, Romanshorn.

7. Kurfe für häusliche Rrankenpflege murden angemeldet von ben Sektionen Aaran,

Biel, Romanshorn, Thalweil.

8. Berichte über Felddienstübungen gingen ein von den Sektionen Bald (Zürich),

Grenchen, Beißlingen, Thanngen, Fraubrunnen.

9. Die Settionen sollen wiederum dringendst ersucht werden, besonders die Sanitätsstornister schnellstens nach Gebrauch (resp. nach Schluß eines Kurses) zurückzusenden und zwar das Material in gereinigtem und bestgeordnetem Zustand, ausonst es dazu kommen könnte, daß das eidgenössische Sanitätsmagazin keines mehr verabsolgen würde. L. C.

**Inhalt:** Schlußwort zur letten Rummer des Jahres. — über das Baden und Waschen der kleinen Kinder. — Schweiz. Centralverein vom Noten Kreuz: Vereinschronik. Not-Kreuz-Pssegerinnenschule Vern. Aufrus an das Schweizer-volt. — Kotes Kreuz im Auslande. — Schweiz. Militärsanitätsverein: Mitteilungen des Centralkomitees. Vereinschronik. Verichtigung. — Schweiz. Samariterbund: Protokollauszug der Vorstandssitzung. — Inserate.

### - ANZEIGEN. SAME

## Institut Hasenfratz in Weinfelden,

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

### körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z]

Erste Referenzen.

7

# Zusammenlegbare Tragbahren

(eidgen. Modell)

ga

liefert Fr. Grogg, Bagenfabrikant, Langenthal.

## Weihnachtsgeschenk

für Samariterinnen:

Das rote Kreuz im weissen Feld

Broches

in 800/1000 fein Silber, verschiedene Dessins, per Stück **3 Fr. 50**; für Samariter dito Krawattennadeln per Stück **1 Fr. 60**. Broches vergoldet, sauber ausgeführt, à **1 Fr. 60** per Stück; Nadeln das Stück **80 Cts. J. Schmid**, Gold- und Silberarb., Rennweg **4**, Zürich I. (H5713Z) [10

### Krankentransportwagen

für Bespannung u. Handgebrauch, verschiedene Räderbrancards, Tragbahren eidg. Ordonnanz und verschiedener anderer Systeme; Bergbahren etc. Illustr. Preislisten nach Wunsch zugesandt. Telephon. (H 32 G) [S

Ed. KELLER, Herisau.

# Die Buchdruckerei Schüler & Cie in Biel

empfiehlt sich den tit. Samaritervereinen zur Ausführung von Druckarbeiten aller Art.

Billige Preise.